

VCI-300 - ITCH

HANDBUCH 1.0



Lesen Sie den ersten Abschnitt „WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE“ aufmerksam durch, bevor Sie dieses Gerät verwenden. Sie erhalten darin Hinweise zur sicheren und korrekten Verwendung des VCI-300, wodurch gewährleistet wird, dass Sie keine Verletzungen davontragen und das Gerät nicht beschädigt wird. Bitte bewahren Sie dieses Handbuch für ein späteres Nachschlagen auf.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

1. Lesen Sie diese Sicherheitshinweise aufmerksam durch.
 2. Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise auf.
 3. Beachten Sie alle Warnhinweise.
 4. Befolgen Sie alle Anweisungen.
 5. Verwenden Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
 6. Reinigen Sie das Gerät ausschließlich mit einem trockenen Tuch.
 7. Blockieren oder versperren Sie keine Belüftungsöffnungen. Stellen Sie das Gerät nur an Orten auf, die vom Hersteller empfohlen werden.
 8. Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern, Heizregistern, Öfen oder neben anderen Geräten auf, die Wärme abgeben (z. B. auch Verstärker).
 9. Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlenes Zubehör und Anbauten.
 10. Verwenden Sie das Gerät nur mit dem Beistellwagen, Stativ, Tisch bzw. mit den Befestigungsklammern die vom Hersteller angegeben oder mit dem Gerät verkauft wurden. Achten Sie insbesondere darauf, dass beim Bewegen auf einem Beistellwagen das Gerät nicht herunterfällt und zu Verletzungen führt.
 11. Trennen Sie den VCI-300 bei einem Gewitter oder wenn Sie ihn längere Zeit nicht verwenden von der Stromversorgung.
 12. Lassen Sie Wartungsarbeiten und Reparaturen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchführen. Reparaturen sind erforderlich, wenn das Gerät in irgendeiner Form beschädigt wurde, z. B. wenn Flüssigkeiten darüber verschüttet wurden, Fremdkörper in das Gerät eingedrungen sind, das Gerät Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt wurde, wenn es nicht korrekt funktioniert oder wenn es heruntergestürzt ist.
 13. Achten Sie beim Einbau in ein Rack auf eine ausreichende Belüftung. Sie können andere Geräte ober- oder unterhalb des VCI-300 einbauen, aber einige Geräte (z. B. leistungsstarke Verstärker) können unter Umständen ein Brummen erzeugen oder zu viel Wärme abgeben und somit den Betrieb des VCI-300 einschränken.
- ACHTUNG:** Um das Risiko eines Feuers oder Stromschlags zu reduzieren, dürfen Sie das Gerät niemals Regen oder Feuchtigkeit aussetzen. Es darf kein Wasser auf das Gerät tropfen oder spritzen. Stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gegenstände (Vasen, Kaffeetassen usw.) auf das Gerät.

INHALT

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE	3	ARBEITEN MIT DER BIBLIOTHEK	16
INHALT	4	Hauptansicht	16
EINRICHTEN	5	Ordner	16
Auspacken	5	Unterordner	16
Systemanforderungen	5	Suchen	16
Installieren der Software	5	Navigieren	16
Installation auf einem Mac	5	Symbole in der Bibliothek	16
Installation auf einem PC	6	Einrichten von Spalten	17
ANSCHLÜSSE	7	Beschreibungen (Tags)	17
USB	7	Album-Cover	17
Lautsprecher	7	Vorbereiten	17
Kopfhörer	7	Importieren	17
ÜBERBLICK ÜBER DIE SOFTWARE	8	Überprüfungsfeld (Preview)	17
ÜBERBLICK ÜBER DIE BEDIENELEMENTE	9	Scratch LIVE-Kompatibilität	17
VORDER- UND RÜCKSEITE	10	Verwenden von externen Festplatten	17
EINFÜHRUNG	11	EINRICHTEN DER SOFTWARE	18
Starten der Software	11	Wiedergabeoptionen	18
Importieren von Musik	11	Bibliotheksoptionen	18
Erstellen von Übersichten	11	Anzeigeoptionen	19
Erstellen von Ordnern und Unterordnern	11	Softwareversion	19
WIEDERGABE IHRES ERSTEN TITELS	12	UNTERSTÜTZUNG	20
Zurücksetzen des Mixers	12	Softwareaktualisierungen und Online-Support	20
Navigieren in der Bibliothek	12	Offizieller Support	20
Einen Titel in das Deck laden	12	FEHLERBEHEBUNG	20
Starten der Wiedergabe	12		
Anpassen der Lautstärke	12		
Equalizing	12		
ZUMISCHEN DES NÄCHSTEN TITELS	13		
Suchen des nächsten Songs	13		
In das Deck laden	13		
Über Kopfhörer hören	13		
Die gewünschte Stelle im Song suchen	13		
Temporärer Cue-Punkt	13		
Synchronisieren der Titel	13		
Den richtigen Einsatz finden	13		
Beat Sync	14		
ERWEITERTE FUNKTIONEN	15		
Mic- und Aux-Mixing	15		
Verändern der Tonhöhe (Pitch Shift)	15		
Key Lock und Quartz Lock	15		
Cue-Punkte	15		
Loops	15		
Automatische Loops	15		
Auto-Tempo	15		
Zensur/Rückwärts	15		
Aufnehmen	15		

EINRICHTEN

AUSPACKEN

Im Karton sollten Sie das Folgende vorfinden:

- dieses Handbuch (in gedruckter Form)
- den VCI-300-Controller
- ein USB-Kabel
- die Serato ITCH-Installations-CD

SYSTEMANFORDERUNGEN

Die Mindestanforderungen sind:

MAC

- G4 1,5-GHz-Prozessor oder schneller
- 1 GB RAM
- OSX 10.4.11 oder höher
- freier USB-Anschluss
- ausreichend Speicherplatz auf der Festplatte für Musik

WINDOWS XP

- Pentium 4 mobile 2-GHz-Prozessor oder schneller
- 1 GB RAM
- Service Pack 2 oder höher
- freier USB-Anschluss
- ausreichend Speicherplatz auf der Festplatte für Musik

WINDOWS VISTA

- Core Duo 1,6-GHz-Prozessor oder schneller
- 1 GB RAM
- Service Pack 1 oder höher
- freier USB-Anschluss
- ausreichend Speicherplatz auf der Festplatte für Musik

BITTE BEACHTEN: Die oben angeführten Informationen sind die Mindestsystemanforderungen, um ITCH verwenden zu können. Für leistungsintensive Anwendungen und einen professionellen Einsatz empfehlen wir, dass Sie einen leistungsstärkeren Computer verwenden.

Eine 64-Bit-Version eines Windows-Betriebssystems wird nicht unterstützt. Bitte achten Sie beim Kauf eines Windows-Rechners darauf, dass auf ihm die 32-Bit-Version von Windows installiert ist, wenn Sie ihn für ITCH verwenden möchten.

INSTALLIEREN DER SOFTWARE

Kostenlose Aktualisierungen für die ITCH-Software sind unter <http://www.serato.com/itch> verfügbar.

Wir empfehlen, dass Sie vor der Installation diese Website besuchen und prüfen, ob eine aktuellere Version verfügbar ist.

INSTALLATION AUF EINEM MAC

- Entweder
 - legen Sie die Serato ITCH-Installation-CD in das CD-Laufwerk Ihres Computers ein und wählen es im Finder aus,
- oder
 - navigieren Sie im Finder an den Speicherort, an dem der ITCH-Download-Installer gespeichert wurde. Doppelklicken Sie auf die Datei „ITCH.dmg“, um das Image auf dem System zu mounten und navigieren Sie dann zu diesem Volume.
- Dann
 - doppelklicken Sie auf die Datei „ITCH installer.mpkg“.

1. Es wird das folgende Dialogfenster angezeigt. Klicken Sie auf „Continue“.



2. Akzeptieren Sie die Lizenzbedingungen und klicken Sie auf „Continue“.



3. Wählen Sie die Festplatte für die Installation aus. Klicken Sie auf „Continue“.



4. Überprüfen Sie den Speicherort für die Installation und klicken Sie auf „Install“.



5. ITCH wird nun installiert.



6. Es wird eine Bestätigung angezeigt, wenn die Installation abgeschlossen ist.



5. Bestätigen Sie die Installtionsoptionen und klicken Sie auf „Install“.

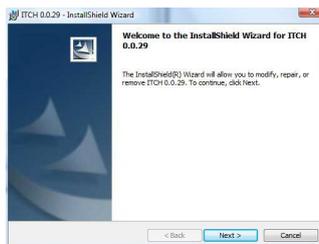


INSTALLATION AUF EINEM PC

Die Installation sollte automatisch starten. Falls dies nicht der Fall ist, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Entweder
 - legen Sie die Serato ITCH-Installations-CD in das CD-Laufwerk Ihres Computers ein und wählen Sie im Windows Explorer aus,
- oder
 - navigieren Sie im Windows Explorer zum Speicherort, an dem der ITCH-Download-Installer gespeichert wurde. Entpacken Sie die Datei „ITCH.zip“ und navigieren Sie zu den entpackten Dateien.
- Dann
 - doppelklicken Sie auf die Datei „ITCH_installer.exe“.

1. Es wird das folgende Dialogfeld angezeigt. Klicken Sie auf „Next“.



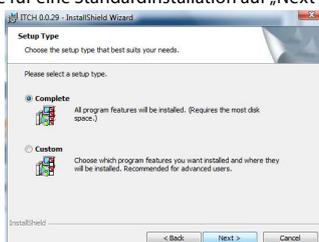
2. Akzeptieren Sie die Lizenzvereinbarung. Klicken Sie auf „Next“.



3. Wählen Sie den Ort für die Installation aus. Klicken Sie auf „Next“.



4. Klicken Sie für eine Standardinstallation auf „Next“.



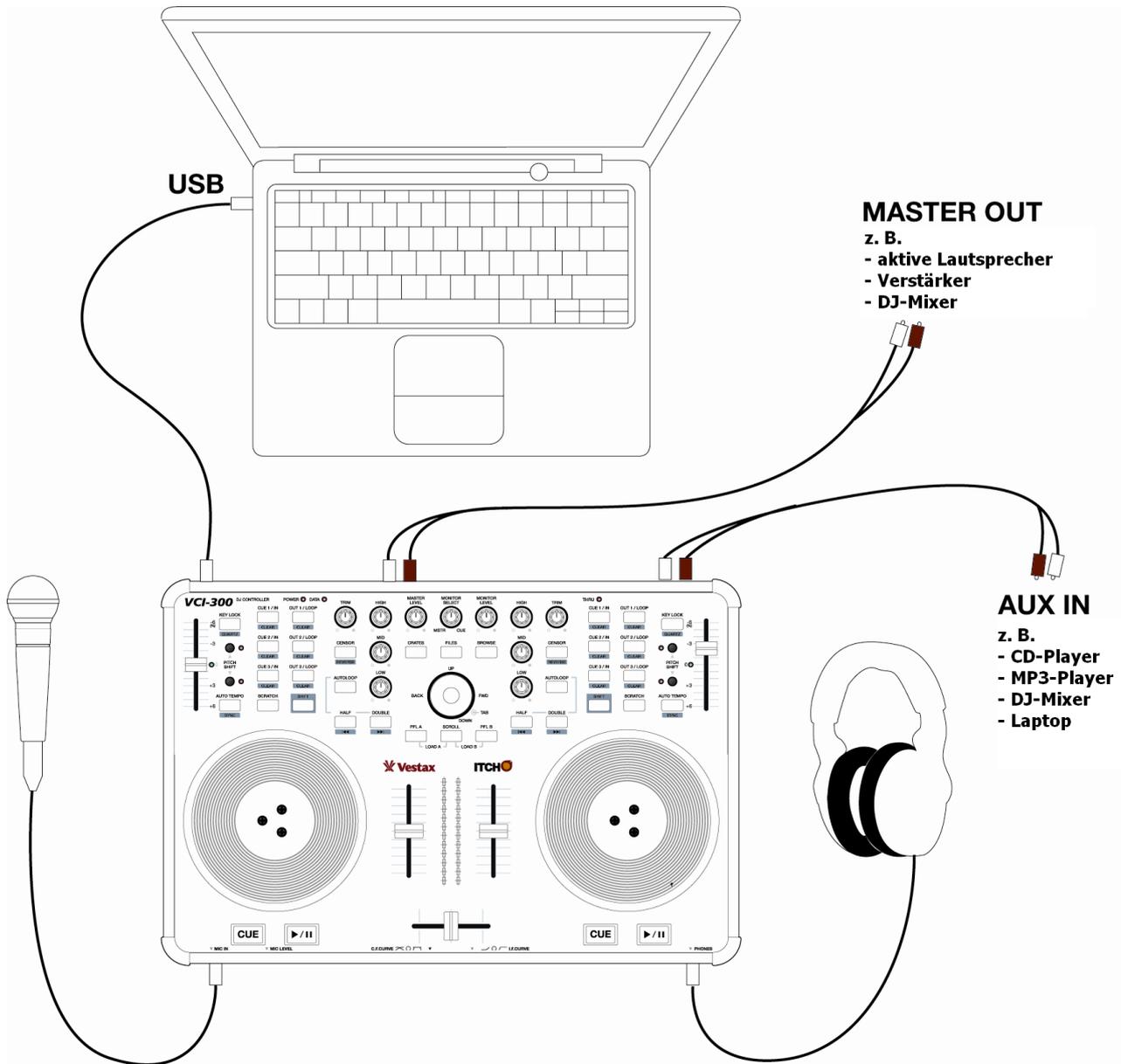
6. ITCH wird nun installiert.



7. Es wird eine Bestätigung angezeigt, wenn die Installation abgeschlossen ist.



ANSCHLÜSSE



USB

MASTER OUT

- z. B.
- aktive Lautsprecher
- Verstärker
- DJ-Mixer

AUX IN

- z. B.
- CD-Player
- MP3-Player
- DJ-Mixer
- Laptop

USB

Der VCI-300 wird über den USB-Anschluss mit Strom versorgt. Der Computer dient als Stromquelle und bei normalem Betrieb ist für den VCI-300 keine separate Stromversorgung erforderlich. Das im Lieferumfang enthaltene USB-Kabel ist alles, was Sie für den Anschluss Ihres VCI-300 an den Computer benötigen.

Wenn Sie ein USB-Hub oder viele andere USB-Geräte verwenden, müssen Sie eventuell externe (separat erhältliche) Netzteile einsetzen. Ihr Computer kann über USB nicht unbegrenzt viel Strom übertragen. Beim VCI-300 ist keine Installation von Software-Treibern auf einem PC oder MAC erforderlich. Schließen Sie den VCI-300 einfach an Ihren Computer an und schalten Sie den VCI-300 auf der Rückseite ein. Nachdem der Computer das Gerät erkannt hat, wird es als ein 4-Kanal-Audiogerät und separates Midi-Gerät angezeigt.

LAUTSPRECHER

Der VCI-300 besitzt sowohl eine 6,5-mm-Stereo-Klinkenbuchse für den Anschluss eines Kopfhörers als auch RCA-Ausgänge, um ihn an ein Sound-System anzuschließen. Er kann direkt mit aktiven Lautsprechern, herkömmlichen Stereoanlagen, PAs und anderen DJ-Mixern verbunden werden. Vergewissern Sie sich, dass die Master-Lautstärke sowohl am VCI-300 als auch an Ihrem Sound-System vollständig abgesenkt ist, bevor Sie das Gerät anschließen und einschalten.

KOPFHÖRER

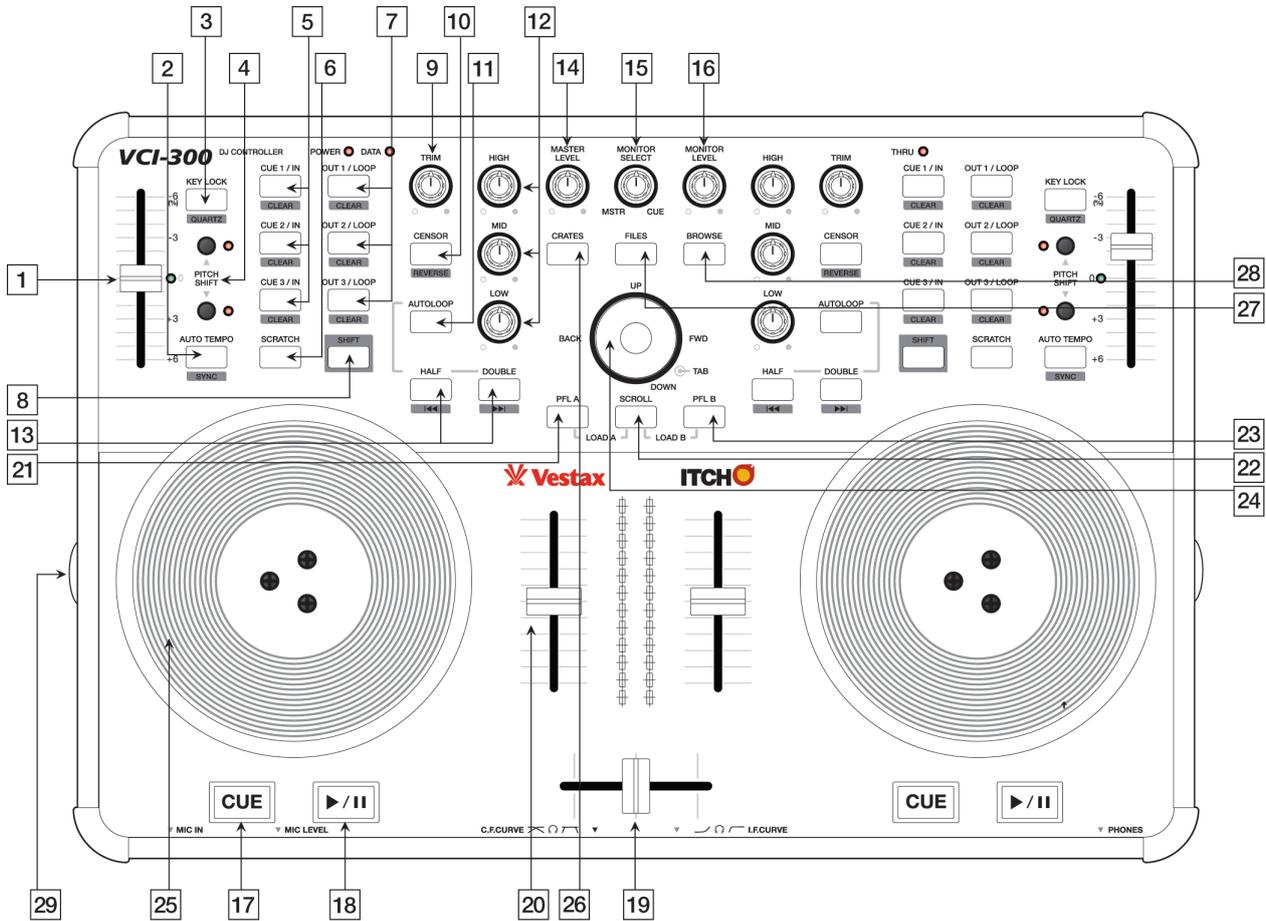
Die 6,5-mm-Stereo-Klinkenbuchse ist für den Anschluss eines Kopfhörers vorgesehen und befindet sich vorne rechts am VCI-300. Die Kopfhörer-Lautstärke wird durch den Regler „Monitor Level“ oben am VCI-300 eingestellt. Sie sollten die Lautstärke vor dem Einstecken des Kopfhörers absenken.

ÜBERBLICK ÜBER DIE SOFTWARE



NR.	BESCHREIBUNG	FUNKTION
01	ALBUM ART	Blendet CD-Cover ein oder aus.
02	IMPORT	Blendet das Importfeld ein oder aus. Hier können Sie nach Titeln auf Ihrer Festplatte suchen.
03	BROWSE	Blendet das Navigationsfeld ein oder aus. Sie können nach Titeln suchen, die nach Genre, Schlägen pro Minute usw. sortiert sind.
04	PREPARE	Blendet das Vorbereitungsfeld ein oder aus. Dies ist ein besonderes Feld für das Vorbereiten Ihres Sets.
05	REVIEW	Blendet das Überprüfungsfeld ein oder aus. Hier wird angezeigt, welche Titel bereits gespielt wurden.
06	TOOLTIPS	Zeigt den QuickInfo-Text an oder blendet ihn aus.
07	SETUP	Zeigt den Einrichtungsbildschirm an.
08	SEARCH	Durchsucht die Bibliothek nach den eingegebenen Begriffen.
09	MIC/AUX	Blendet die MIC/AUX-Kanalzüge ein oder aus. Mithilfe dieser Kanalzüge können Sie die MIC/AUX-Eingänge abhören oder mischen.
10	BIBLIOTHEK	Im Hauptbereich der Bibliothek werden alle Titel Ihrer aktuellen Auswahl angezeigt.
11	SCHALTFLÄCHE „SAVE“	Speichert die aktuelle Aufnahme auf der Festplatte ab.
12	FELD FÜR DATEINAMEN DER AUFNAHME	In dieses Feld geben Sie einen Dateinamen ein, unter dem Sie die aktuelle Aufnahme speichern möchten.
13	AUFNAHME-TIMER	Timer für die aktuelle Aufnahme
14	AUFNAHMEPEGEL	Pegelanzeige für den Aufnahmeingang
15	AUSWAHL DER AUFNAHMEQUELLE	In diesem Dropdown-Menü können Sie die Aufnahmequelle auswählen.
16	AUFNAHME-SCHALTFLÄCHE	Startet und stoppt eine Aufnahme.
17	ANZEIGE „BESTE ÜBEREINSTIMMUNG“	Zeigt Transienten (normalerweise das Schlagzeug) an, die ein Anpassen an den Beat erleichtern.
18	ANZEIGE „TEMPO-ÜBEREINSTIMMUNG“	Zeigt die Tempi beider Titel an, um das Mischen zu erleichtern.
19	STATUSLEISTE	Zeigt den Status des aktuell ausgewählten Elements an.
20	VIRTUELLES DECK	Dreht sich bei der Wiedergabe.
21	FELD „BPM“/SCHALTFLÄCHE „TAP“	Zeigt die aktuellen Schläge pro Minute an oder kann angeklickt werden, um das Tempo eines Titels zu erfassen und zu speichern.
22	ZEITANZEIGE DER AKTUELLEN WIEDERGABE	Zeigt die Position im aktuell gespielten Titel an.
23	WERT FÜR AUTOMATISCHE LOOPS	Zeigt die aktuelle Einstellung für die automatische Wiederholung in Beats an.
24	WIEDERHOLUNG	Hier können Sie die Wiederholung des Titels ein- und ausschalten.
25	WIEDERGABEMODUS	Durch Klicken auf diese Option wird zwischen dem einfachen und kontinuierlichen Wiedergabemodus gewechselt. Im einfachen Wiedergabemodus wird nur ein Titel wiedergegeben. Im kontinuierlichen Modus wird von ITCHO nach Ende eines Titels automatisch der nächste Titel in der aktuellen Auswahl wiedergegeben.
26	WELLENFORM	Hier wird die Wellenform des aktuell geladenen Titels angezeigt.
27	TONHÖHE	Aktuelle Abweichung der Tonhöhe in Prozent
28	NAME DES INTERPRETEN	Hier wird der Name des Interpreten des aktuellen Titels angezeigt.
29	NAME DES TITELS	In diesem Feld wird der Name des aktuellen Titels angezeigt.
30	TITELÜBERSICHT	Gesamtübersicht des aktuell geladenen Titels
31	ORDNERLISTE	Hier werden Ordner aufgelistet. Außerdem verwalten Sie hier die Bibliothek.

ÜBERBLICK ÜBER DIE BEDIENELEMENTE



NR.	BESCHREIBUNG	FUNKTION
01	GESCHWINDIGKEITSSCHIEBEREGLER	Verändert die Wiedergabegeschwindigkeit um ± 6 %.
02	AUTOTEMPO	Aktiviert „Auto-Tempo“, was die Wiedergabegeschwindigkeit des Titels automatisch an den anderen gespielten Titel anpasst.
	SHIFT-FUNKTION: BEATSYNC	Gleicht den letzten Transienten im Titel automatisch an den am nächsten liegenden im anderen gespielten Titel an.
03	KEYLOCK	Aktiviert die Keylock-Funktion. Dadurch bleibt die Tonart eines Titels auch beim Verändern des Tempos gleich.
	SHIFT-FUNKTION: QUARTZ LOCK	Setzt die Tonhöhe des Titels unabhängig von der Einstellung des Schiebereglers auf 0 zurück.
04	TASTEN FÜR DAS ANHEBEN DER TONHÖHE	Hebt den Tonhöhenbereich um 12 % an bzw. senkt ihn um diesen Wert ab. Durch einmaliges Drücken wird so z. B. der Bereich 6 % bis 18 % erzeugt. Wenn Sie beide Tasten gleichzeitig drücken, wird wieder der normale Tonhöhenbereich von ± 6 % hergestellt.
05	CUE/IN	Mit dieser Tasten setzen Sie die Cue-Punkte 1-3. Ein erneutes Drücken startet die Wiedergabe ab dem entsprechenden Cue-Punkt.
	SHIFT-FUNKTION: CUE-PUNKT LÖSCHEN	Löscht den aktuellen Cue-Punkt.
06	SCRATCH	Aktiviert für den Plattenteller den Scratch-Modus, ähnlich dem Scratching von LPs auf analogen DJ-Pulten.
07	OUT/LOOP	Wenn Sie einen Cue-Punkt festgelegt haben, erstellen Sie durch Drücken dieser Taste einen Loop Out-Punkt. Der Bereich zwischen Cue-Punkt und Loop Out-Punkt wird kontinuierlich wiederholt, bis Sie die Taste erneut drücken.
	SHIFT-FUNKTION: OUT-PUNKT LÖSCHEN	Löscht den aktuellen Loop Out-Punkt.
08	SHIFT	Mit gedrückter Shift-Taste aktivieren Sie beim nachfolgenden Drücken anderer Tasten die Shift-Funktionen (graues Feld).
09	TRIM	Hier können Sie die Lautstärke des Titels regeln, bevor das Signal an den EQ und Fader weitergeleitet wird.
10	CENSOR	Durch Drücken auf diese Taste wird der gespielte Titel kurzzeitig in die entgegengesetzte Richtung wiedergegeben. Beim Loslassen der Taste wird der Song an der Stelle weitergespielt, an der die Wiedergabe wäre, wenn die Censor-Taste nicht gedrückt geworden wäre. Mit dieser Funktion können Sie bestimmte Stellen in einem Song „zensieren“.
	SHIFT-FUNKTION: REVERSE	Schaltet die Wiedergaberichtung um.
11	AUTOLOOP	Die Autoloop-Funktion kann bei Titeln eingesetzt werden, bei denen die Schläge pro Minute (BPM) berechnet wurden. Durch Drücken der Taste wird auf der Grundlage des aktuellen Autoloop-Werts ein automatischer Loop erstellt.
12	EQ	Es gibt 3 EQ-Regler: Bass, Mitten und Höhen. Der Bereich reicht von -∞ dB (Aus) bis 0 dB und bis +6 dB.
13	HALF/DOUBLE	Legt die Länge des Auto-Loops fest, bevor Sie ihn aktivieren. Ist er aktiviert, können Sie die Länge halbieren oder verdoppeln.
	SHIFT-FUNKTION: NEXT/PREV	Hiermit wählen Sie den nächsten oder vorherigen Titel in der aktuellen Auswahl aus.
14	MASTER	Hiermit regeln Sie die Gesamtlautstärke des VCI-300. Vergewissern Sie sich, dass die Lautstärke vollständig abgesenkt ist, bevor Sie ITCH starten.
15	MONITOR SELECT	Regelt die Symmetrie im Kopfhörer zwischen dem gemischten Ausgangssignal und dem Kopfhörer-Signal.

NR.	BESCHREIBUNG	FUNKTION
16	MONITOR VOLUME	Hiermit regeln Sie die Kopfhörerlautstärke.
17	CUE	Wenn die Wiedergabe unterbrochen ist, wird hiermit ein temporärer Cue-Punkt erstellt. Wurde der Cue-Punkt erstellt, springen Sie direkt zu diesem Punkt, wenn Sie diese Taste während der Wiedergabe drücken.
18	PLAY/PAUSE	Mit dieser Tasten starten und stoppen Sie die Wiedergabe.
19	CROSSFADER	Blendet zwischen den linken und rechten Kanälen über.
20	EINGANGS-FADER	Mit diesen Fadern regeln Sie die Lautstärke der entsprechenden Titel.
21	PFL A	Leitet das linke Deck in den Kopfhörer-Mix. Gleichzeitiges Drücken der Taste SCROLL lädt die aktuelle Auswahl in das linke Deck.
22	SCROLL	Aktiviert das Navigieren mithilfe der Plattenteller. Sie können dann mit den Plattentellern in der Bibliothek navigieren.
23	PFL B	Leitet das rechte Deck in den Kopfhörer-Mix. Wenn Sie gleichzeitig die Taste SCROLL drücken, wird die aktuelle Auswahl in das rechte Deck geladen.
24	NAVIGATION	Mit diesem Bedienelement können Sie wie mit Pfeiltasten auf der Tastatur in der Bibliothek navigieren.
25	PLATTENTELLER	Beim Einschalten verringern oder erhöhen die Plattenteller die Wiedergabegeschwindigkeit vorübergehend.
SHIFT-FUNKTION: FFWD/REWIND		Gibt den Titel mit hoher Geschwindigkeit wieder.
26	CRATES	Wählt den Ordnungsbereich aus.
27	FILES	Öffnet das Importfeld, in dem Sie nach Titeln suchen können, die Sie laden möchten.
28	BROWSE	Öffnet das Navigationsfeld, in dem Sie Ihre Auswahl nach „Genre“, „BPM“, „Artist“ und „Album“ filtern können.
29	JOG TORQUE ADJUST KNOB	Hiermit können Sie festlegen, wie leichtgängig der Plattenteller beim manuellen Drehen sein soll.

VORDER- UND RÜCKSEITE



NR.	BESCHREIBUNG	FUNKTION
01	MIC IN	Mikrofon-Eingangsbuchse
02	MIC LEVEL	Regelung für Kopfhörerlautstärke, die das Signal verstärkt, bevor es an die Software geleitet wird.
03	CROSSFADER-EINBLENDZEIT	Passt die Einblendzeit des Crossfaders an. Drehen Sie diesen Regler im Uhrzeigersinn, um die Fade-Zeit zu verkürzen und einen schärferen Cut off an beiden Seiten und einen 50/50-Mix über den gesamten Fader-Bereich zu erhalten. Entgegen dem Uhrzeigersinn erhöht sich die Fade-Zeit kontinuierlich und hat nur in der Mitte einen 50/50-Mix.
04	KANAL-FADER-EINBLENDZEIT	Passt die Einblendzeit der Kanal-Fader an. Drehen Sie den Regler im Uhrzeigersinn, um die Fade-Zeit zu verkürzen und im unteren Bereich einen schärferen Cut off zu erhalten. Entgegen dem Uhrzeigersinn erhöht sich die Fade-Zeit kontinuierlich bis zu 100%iger Lautstärke (Fader steht dann ganz oben).
05	KOPFHÖRER-AUSGANGSBUCHSE	6,5-mm-TRS-Buchse (Klinkenbuchse) für den Anschluss eines Kopfhörers.
06	AUX IN	RCA-Buchsen für externe Wiedergabequellen
07	AUX GAIN	Regelt die Lautstärke des AUX-Eingangs, wobei das Signal verstärkt wird, bevor es an die Software geleitet wird.
08	GROUND-ANSCHLUSSKLEMME	Hier können Sie externe Geräte, die am AUX-Eingang angeschlossen sind, erden, um Interferenzen zu vermeiden.
09	SCHALTER „THRU“	Leitet das AUX- und Mikrofonsignal direkt an den Master Out-Ausgang und deaktiviert die PC-Audioausgänge.
10	MASTER OUT-AUSGÄNGE	6,5-mm-TS-Master-Ausgänge
11	RCA MASTER OUT-AUSGÄNGE	RCA-Master-Ausgänge
12	REGLER ZUM ANPASSEN DER EMPFINDLICHKEIT DER PLATTENTELLER	Mit diesen Reglern passen Sie die Empfindlichkeit der Plattenteller an, falls ITCH Ihre Bedienung nicht korrekt erkennt.
13	NETZBUCHSE	Hier können Sie ein externes Netzteil anschließen (9 V Gleichstrom, 500 mA).
14	STROMVERSORGNUNGSWAHLSCHLATER	Hier wählen Sie die Stromversorgung des VCI-300 aus: Adapter, Off (Aus) und USB-Stromversorgung.
15	USB-ANSCHLUSS	Zum Anschluss des VCI-300 an Ihren Computer.

EINFÜHRUNG

STARTEN DER SOFTWARE

Die Software ITCH wird an folgenden Speicherorten installiert:

MAC: ITCH wird im Anwendungsordner installiert.

WINDOWS XP: Start > Programme > ITCH

WINDOWS VISTA: Startmenü > Alle Programme > Serato > ITCH

Um ITCH unter OSX zu starten, doppelklicken Sie auf das ITCH-Symbol in Ihrem Anwendungsordner. Unter Windows navigieren Sie über das Startmenü zum ITCH-Symbol und klicken darauf. Beim Starten von ITCH wird der VCI-300 automatisch erkannt.

IMPORTIEREN VON MUSIK

UNTERSTÜTZTE DATEITYPEN

Folgende Dateitypen werden von ITCH unterstützt:

.MP3, Ogg Vorbis, AAC, .AIFF, .WAV

Es werden sowohl Dateien mit fester als auch mit variabler Bitrate unterstützt.

Bitte beachten Sie, dass ITCH die 32-Kbps-Version der Mono-Vorschau der Serato Whitelabel-Dateien (wLmp3) lädt und wiedergibt. Für die Wiedergabe von Whitelabel-Dateien in höchster Qualität sind die Rane-Hardware und die Scratch LIVE-Software von Serato erforderlich.

DATEIEN DER ITCH-BIBLIOTHEK HINZUFÜGEN

Es gibt mehrere Möglichkeiten, wie Sie Dateien Ihrer ITCH-Bibliothek hinzufügen können.

Wenn Sie die Taste FILES auf dem Gerät drücken, wird das Dateisystem Ihrer Computer-Festplatte angezeigt, in dem Sie Dateien auswählen können, die geladen werden sollen. Verwenden Sie das Navigationsbedienelement, die Pfeiltasten auf der Tastatur oder die Maus, um die Dateien auszuwählen. Wenn Sie eine Datei in eines der Decks laden, wird sie automatisch der Bibliothek hinzugefügt.

Wenn Sie eine Datei vom Finder oder Explorer in das ITCH-Fenster ziehen, wird dieser Titel ebenfalls der Bibliothek hinzugefügt. Sie können Titel auch direkt in die Bibliothek oder einfach auf das virtuelle Deck ziehen.

ANZEIGEN IHRER ITUNES-BIBLIOTHEK

ITCH kann Ihre iTunes™-Bibliothek lesen und sie während des Navigierens in ITCH auch anzeigen. Um diese Funktion zu aktivieren, rufen Sie den Einrichtungsbildschirm auf. Aktivieren Sie auf der Registerkarte „Library“ das Kontrollkästchen „Show iTunes Library“.

HINWEIS: DRM-Dateien vom iTunes Music Store können nicht in ITCH wiedergegeben werden.

IMPORTIEREN VON MUSIK AUF AUDIO-CDS IN ITCH

ITCH unterstützt kein CD-Ripping. Verwenden Sie dazu eine Anwendung eines anderen Herstellers wie iTunes, um die Songs einer CD in geeignete Dateien für ITCH umzuwandeln. Wir empfehlen, dass Sie für eine hohe Klangtreue und niedrige Prozessorbeanspruchung MP3-Dateien mit 320 Kbps verwenden. Audio-CDs können direkt im CD-ROM- oder DVD-Laufwerk Ihres Computers wiedergegeben werden.

Weitere Informationen zur Umwandlung von Dateien finden Sie unter <http://www.serato.com>.

ERSTELLEN VON ÜBERSICHTEN



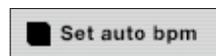
Beim Erstellen von Overviews (Übersichten) wird der Song von ITCH

analysiert. Dann wird eine Übersicht erstellt. Diese enthält Informationen zur Wellenform und die Schläge pro Minute (BPM; beats per minute). Standardmäßig erstellt ITCH eine Übersicht für einen Titel, wenn er in das Deck geladen wird.

MODUS „HARDWARE NICHT ANGESCHLOSSEN“

Wenn ITCH ausgeführt wird, ohne dass der VCI-300 angeschlossen ist, wird die Meldung „Hardware disconnected“ angezeigt und das Programm zum Erstellen der Übersicht wird gestartet. Um Übersichten für alle Dateien in Ihrer Bibliothek zu erstellen, klicken Sie auf BUILD OVERVIEWS. Dateien, für die bereits eine Übersicht erstellt wurde, werden übersprungen. Um Übersichten für eine einzelne Datei oder Auswahl manuell zu erstellen, ziehen Sie per Drag-and-Drop die Auswahl auf die Schaltfläche BUILD OVERVIEWS. Dadurch werden alle bereits bestehenden Übersichtsinformationen gelöscht. Es ist empfehlenswert, dass Sie die Übersichten für alle Songs vor einem Auftritt erstellen.

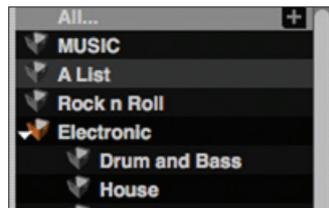
DIE FUNKTION „SET AUTO BPM“



Wenn diese Option aktiviert ist, werden beim Erstellen von Übersichten die geschätzten Tempi Ihrer Dateien einbezogen. Wenn ITCH annimmt, dass die Schätzung des Tempos (in BPM) einer Datei korrekt ist, wird es in die Datei geschrieben oder in der Bibliothek gespeichert. Im Dropdown-Menü können Sie den BPM-Bereich Ihrer Titel festlegen, um zu verhindern, dass ein doppelter oder halbiertes Wert für BPM berechnet wird.

HINWEIS: Da diese Funktion ein Teil des Erstellens von Übersichten ist, gilt sie nicht für Dateien, für die bereits eine Übersicht erstellt wurde. Wenn Sie die Funktion auf eine solche Datei anwenden möchten, ziehen Sie die Datei auf die Schaltfläche BUILD OVERVIEWS, um ein erneutes Erstellen der Übersicht zu erzwingen.

ERSTELLEN VON ORDNERN UND UNTERORDNERN



Mithilfe von Ordnern und Unterordnern können Sie Ihre Musik in Gruppen sortieren und somit schnell darauf zugreifen. Beispielsweise können Sie Ihre Musik nach Genre, Stimmung oder anderen Beschreibungen sortieren, die Ihrem DJing-Style entsprechen. Sie können auf den Ordner zugreifen, wenn Sie auf dem

VCI-300 die Taste CRATES drücken oder mit der Maus in den Ordnerbereich klicken. Über das Symbol „+“ in der Software können Sie einen neuen Ordner erstellen. Um Dateien in den Ordner zu verschieben, ziehen Sie die Titel per Drag & Drop von der Bibliothek in den Ordner. Sie können innerhalb von Ordnern weitere Unterordner erstellen, um Ihre Titel genauer zu sortieren.

Weitere Informationen zu Ordnern und Unterordnern finden Sie im Kapitel „Arbeiten mit der Bibliothek“.

WIEDERGABE IHRES ERSTEN TITELS

In diesem Kapitel werden die grundlegenden Schritte beschrieben, wie Sie Titel auf dem VCI-300 wiedergeben und Titel zumischen.

ZURÜCKSETZEN DES MIXERS

Es ist empfehlenswert, vor der Wiedergabe den Mixer auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen. Ziehen Sie dazu die Kanal-Fader ganz nach oben, stellen Sie alle EQ-Regler auf die 12-Uhr-Stellung und regeln Sie die Master- und Monitor-Lautstärken ganz auf den Wert 0 herunter. Schieben Sie den Crossfader auf die Seite, auf der Ihr erster Titel geladen wird.

NAVIGIEREN IN DER BIBLIOTHEK

Die Bibliothek enthält die gesamte Musik, die Sie in ITCH hinzugefügt haben. Mithilfe der Such- und Navigationsfunktionen können Sie die Auswahl einschränken, um den gewünschten Titel schnell zu finden.

HINWEIS: Sie können die Bibliothek nach Schlüsselwörtern durchsuchen, die Sie über die Tastatur eingeben. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Suchen“.

BEDIENELEMENTE AUF DEM GERÄT ZUM NAVIGIEREN

RUNDE RICHTUNGSTASTE

Mithilfe der runden Richtungstaste können Sie in der Bibliothek intuitiv wie mit den Pfeiltasten auf der Tastatur navigieren. Mit den Richtungen UP und DOWN bewegen Sie den Cursor in der Bibliothek nach oben bzw. nach unten. Mit BACK und FWD bewegen Sie den Cursor zwischen nebeneinander liegenden Spalten in der Browseransicht. Die Taste TAB in der Mitte verwenden Sie, um sich in verfügbaren Navigationsfeldern zu bewegen.

TASTE „FILES“

Mit der Taste FILES wird das Importfeld geöffnet, in dem das Dateisystem Ihrer Computer-Festplatte angezeigt wird. Hier können Sie der Bibliothek neue Dateien hinzufügen oder sie direkt in das Deck laden.

TASTE „CRATES“

Wenn Sie die Taste CRATES drücken, wird die Ordnerliste angezeigt.

TASTE „BROWSE“

Über die Taste BROWSE wird das Navigationsfeld geöffnet und geschlossen, in dem die Titel in der Bibliothek nach den Beschreibungen „Genre“, „BPM“, „Artist“ (Interpret) und „Album“ sortiert sind.

MAUS UND TASTATUR

Sie können neben den Bedienelementen auf dem Gerät selbstverständlich auch die Pfeiltasten auf der Tastatur und die Maus verwenden, um in der Bibliothek zu navigieren. Die Pfeiltasten haben die gleiche Funktion wie die Tasten UP, DOWN, FWD und BACK. Mit der Maus können Sie die unterschiedlichen Modi und „Genre/BPM/Artist,“ oder „Album“ auswählen.

NAVIGIEREN MIT DEM PLATTENTELLER

Wenn Sie die Taste SCROLL drücken, können Sie den Plattenteller als Navigationselement festlegen. Sie können dann mit beiden Plattentellen in der Bibliothek nach oben und unten navigieren. Wenn Sie einen Titel in das Deck laden, wird diese Navigationsmethode automatisch deaktiviert.

EINEN TITEL IN DAS DECK LADEN

Wenn Sie die Datei, die in die Bibliothek geladen werden soll, gefunden haben, können Sie sie mithilfe des VCI-300, der Maus oder über die Tastatur laden. Laden Sie zuerst einen Titel in das linke Deck.

MITHILFE DER TASTEN AUF DEM GERÄT

Drücken Sie SCROLL + PFL A, um den Titel in das linke Deck zu laden.
Drücken Sie SCROLL + PFL B, um den Titel in das rechte Deck zu laden.

ÜBER DIE TASTATUR

Halten Sie die Umschalttaste gedrückt und drücken Sie die Pfeiltaste links, um den Titel in das linke Deck zu laden.

Halten Sie die Umschalttaste gedrückt und drücken Sie die Pfeiltaste rechts, um den Titel in das rechte Deck zu laden.

MIT DER MAUS

Ziehen Sie den Titel auf das linke oder rechte virtuelle Deck.

STARTEN DER WIEDERGABE

Drücken Sie die Taste „Wiedergabe/Pause“ auf dem Gerät, um den Titel ab Beginn wiederzugeben. Bei erneutem Drücken der Taste, wird die Wiedergabe an der aktuellen Stelle unterbrochen.

ANPASSEN DER LAUTSTÄRKE

Mithilfe des TRIM-Reglers oberhalb des Kanalzugs können Sie die Lautstärke des Titels erhöhen oder vermindern, bevor Sie sie für das Mischen mit dem Fader hochziehen. Sie sollten die Lautstärke des Titels so angepasst haben, dass bei der lautesten Stelle die ersten 2 roten LEDs der Pegelanzeige kurz aufleuchten, aber nicht leuchten bleiben. Wenn Sie mithilfe des TRIM-Reglers beide Titel so anpassen, können Sie den Mix mit den EQ-Reglern und Fadern leicht anpassen.

EQUALIZING

Mithilfe der EQ-Regler können Sie bestimmte Frequenzen verstärken und absenken. Der VCI-300 besitzt einen 3-Band-Equalizer für Bässe, Mitten und Höhen. Die Regelung reicht von vollständiger Absenkung (wenn der Regler ganz nach links gedreht ist) über die unveränderte Einstellung (12-Uhr-Stellung) bis hin zu einer Pegelanhebung von 6 dB (Regler ist ganz nach rechts gedreht). Mit den EQ-Reglern können Sie den Sound von 2 Titeln, die unterschiedlich abgemischt wurden, auf Ihr System anpassen oder sie für kreative Mix-Techniken verwenden. Beim Verwenden der EQ-Regler ist ein vorsichtiges Verändern der Frequenzbereiche normalerweise besser. Auch die Boost-Funktion (das Anheben der Pegel bestimmter Frequenzbereiche) sollte nicht übermäßig eingesetzt werden. Das Absenken von Frequenzen ist in der Regel immer besser als ein Anheben. Wenn beispielsweise bei einem Titel die Mitten zu stark sind, sollten Sie eher die Mitten absenken als den Bass und die Höhen zu verstärken. Jedes Lautsprechersystem und jeder Raum hat ein unterschiedliches Frequenzverhalten. Daher müssen Sie mithilfe der EQ-Regler die Frequenzbereiche nicht nur auf die Musik anpassen, sondern auch auf den Raum, in dem sie wiedergegeben wird.

ZUMISCHEN DES NÄCHSTEN TITELS

SUCHEN DES NÄCHSTEN SONGS

Während der Wiedergabe des ersten Titels müssen Sie den nächsten Song suchen, der zugemischt werden soll. Navigieren Sie hierzu in der Bibliothek. Die Spalte „BPM“ ist sehr nützlich, wenn Sie einen Titel suchen, der das gleiche Tempo wie der aktuell gespielte hat.

IN DAS DECK LADEN

Vergewissern Sie sich vor dem Laden des nächsten Titels, dass der Crossfader so eingestellt ist, dass nur der aktuell gespielte Titel über die Lautsprecher zu hören ist. Laden Sie dann den nächsten Titel in das rechte Deck, indem Sie die Tasten SCROLL + PFL B drücken oder die Tastatur bzw. die Maus verwenden.

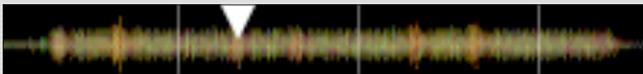
ÜBER KOPFHÖRER HÖREN

Wenn Sie einen Titel in ein Deck laden, ist die PFL-Funktion (pre-fade listen; Anhören vor dem Zumischen) für dieses Deck automatisch aktiviert. Wenn PFL für den Titel aktiviert ist, können Sie ihn über die Kopfhörer hören und den passenden Cue-Punkt suchen, ohne dass die Wiedergabe über die Lautsprecher erfolgt. Mithilfe des Reglers MONITOR SELECT bestimmen Sie, wie groß der Anteil des Signals sein soll, der an die Kopfhörer geleitet wird. Sie können also für die Wiedergabe über Kopfhörer genau mischen, was über die Master-Ausgänge (MSTR) und über den PFL-Kanal (CUE) wiedergegeben werden soll. Mit dem Regler „Monitor Level“ können Sie die Kopfhörerlautstärke anpassen.

DIE GEWÜNSCHTE STELLE IM SONG SUCHEN

Wenn die Wiedergabe des Titels angehalten ist, befindet sich der Plattenteller immer im SCRATCH-Modus, in dem ein Scrubben möglich ist, um den richtigen Startpunkt zu finden, an dem die Wiedergabe einsetzen soll. Halten Sie für ein schnelles Suchen die Taste SHIFT gedrückt und drehen Sie den Plattenteller.

VISUELLE HILFE: ÜBERSICHT ÜBER DEN TITEL



Hier erhalten Sie eine vollständige Übersicht über die Wellenform des Titels. Sie sehen auch eine Markierung, welche die aktuelle Stelle im Titel anzeigt. Diese Ansicht hilft Ihnen, Übergänge im Titel zu finden. Die Wellenform ist gemäß des Soundspektrums eingefärbt: rote Bereiche stellen niederfrequente Bass-Sounds dar, grüne Bereiche sind Frequenzen im Mittenbereich und blaue Bereiche sind hochfrequente Sounds. Sie können an eine beliebige Stelle im Titel springen, indem Sie auf diese Ansicht der Titelübersicht klicken.

Die grauen Linien im Hintergrund zeigen die Länge des Titels: dünne Linien (Abstand 1 Minute), dicke graue Linien (Abstand 5 Minuten). Diese Informationen erscheinen in der Übersicht, wenn Sie einen Titel in ein virtuelles Deck laden.

TEMPORÄRER CUE-PUNKT

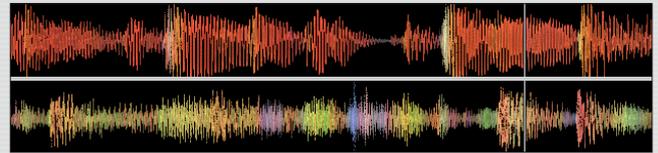
Mithilfe der Temp Cue-Funktion können Sie einen temporären Cue-Punkt in einem Titel festlegen, der aber nicht in der Datei gespeichert wird. Dies ist nützlich, um wieder eine Stelle in einem Song zu finden und die Wiedergabe an dieser Stelle fortzusetzen, wenn der Mix stimmt. Ist die Wiedergabe unterbrochen, können Sie mithilfe des Plattentellers die Stelle feinjustieren, damit sich der Cue-Punkt genau auf einem Downbeat befindet.

Wenn noch kein temporärer Cue-Punkt festgelegt wurde, bewirkt das Drücken der Taste CUE während der Wiedergabe, dass ein Cue-Punkt an der aktuellen Wiedergabestelle erzeugt wird. Wenn Sie nun die Taste CUE gedrückt halten, während die Wiedergabe unterbrochen ist, wird der Song ab dem temporären Cue-Punkt gespielt. Wenn Sie die Taste wieder loslassen, wird die Wiedergabe unterbrochen und der Song springt zur Stelle des temporären Cue-Punkts zurück. Auf diese Weise können Sie den Beginn eines Songs gut durch „Stottern“ einbringen.

Wenn Sie die Taste CUE gedrückt halten und zusätzlich die Taste PLAY/PAUSE drücken, wird beim Loslassen beider Tasten die Wiedergabe fortgesetzt. Damit können Sie bei unterbrochener Wiedergabe einen Titel über den Cue-Punkt einbinden und die Wiedergabe fortsetzen, wenn der Mix stimmt.

Sie können die Taste CUE auch während der Wiedergabe drücken, um zu diesem Cue-Punkt zurückzukehren und die Wiedergabe zu unterbrechen. Drücken Sie die Taste CUE erneut, um bei unterbrochener Wiedergabe die Stelle des temporären Cue-Punkts zu ändern, wenn sich der Wiedergabekopf aber schon an einer anderen Stelle befindet.

VISUELLE HILFE: HAUPTWELLENFORMEN



In dieser Ansicht wird der Titel vergrößert angezeigt. Man erkennt die farblich gekennzeichneten Frequenzbereiche: rote Bereiche stellen niederfrequente Bass-Sounds dar, grüne Bereiche sind Frequenzen im Mittenbereich und blaue Bereiche sind hochfrequente Sounds. Sie können auch zu einem 3-Band-Spektrum umschalten, indem Sie die Strg-Taste auf der Tastatur gedrückt halten und auf die Wellenform klicken. Klicken Sie auf die Wellenform, um ein Scrubbing auszuführen oder die Position im Titel genauer festzulegen. Der Bereich der Hauptwellenform an der aktuellen Position im Titel wird vergrößert dargestellt.

TIPP: Mit den Tasten + und – vergrößern bzw. verkleinern Sie den Bereich.

SYNCHRONISIEREN DER TITEL

Die Wiedergabegeschwindigkeit des Titels wird durch den Geschwindigkeitsschieberegler eingestellt. Der regelbare Bereich liegt bei $\pm 6\%$ der ursprünglichen Geschwindigkeit des Titels. Wenn Sie den Regler nach oben schieben, senken Sie die Geschwindigkeit und wenn Sie ihn nach unten schieben, erhöhen Sie sie entsprechend. Damit können Sie zwei Titel, die unterschiedliche Tempi haben, angleichen und sie in Echtzeit zusammensetzen. Der BPM- und der %-Wert werden in der ITCH-Anzeige unterhalb des Titelnamens und Interpretens angezeigt. Die einfachste Methode zum Angleichen beider Titel ist, wenn Sie den Geschwindigkeitsschieberegler soweit verschieben, bis der BPM-Wert mit dem des Titels übereinstimmt, der bereits wiedergegeben wird. Durch wiederholtes Wiedergeben ab dem temporären Cue-Punkt und exaktes Einstellen des Geschwindigkeitsschiebereglers erreichen Sie, dass beide Titel im exakt gleichen Tempo gespielt werden.

HINWEIS: ITCH kann Musik mit vielen unterschiedlichen Geschwindigkeiten mit oder ohne Keylock wiedergeben. Weitere Informationen finden Sie unter „Verändern der Tonhöhe“ oder „Key Lock und Quartz Lock“.

HINWEIS: Sie können durch Drücken der Taste AUTO TEMPO die Geschwindigkeit des einen Decks an die des anderen Decks auf einfache Weise anpassen. Weitere Informationen finden Sie unter „Auto-Tempo“.

VISUELLE HILFE: ANPASSEN DER TEMPI



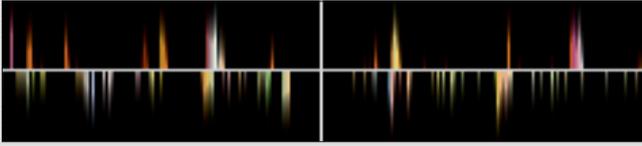
Die Anzeige zum Anpassen der Tempi ist ein gutes Hilfsmittel, Songs anhand der Beats anzupassen. ITCH erkennt die Beats innerhalb des Titels und platziert in der Anzeige orangefarbene Spitzen (für den Titel auf der linken Seite) über einer Reihe mit blauen Spitzen (für den Titel auf der rechten Seite). Wenn beide Titel auf das gleiche Tempo angeglichen wurden, werden die Spitzen in einer Linie angeordnet. Die Anzeige zeigt nicht das relative Timing der Beats an, sondern nur die Tempi der Titel. Die Spitzen werden auch in einer Linie angeordnet, wenn die Titel zwar im gleichen Tempo aber nicht synchron wiedergegeben werden.

DEN RICHTIGEN EINSATZ FINDEN

Die Plattenteller des VCI-300 sind berührungsempfindlich und befinden sich im NUDGE-Modus, wenn ITCH gestartet wird. Im NUDGE-Modus führt ein Bewegen des Plattentellers im oder gegen den Uhrzeigersinn dazu, dass die Wiedergabegeschwindigkeit des Titels kurzfristig schneller oder langsamer wird. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie zwei Titel zusammengemischt haben, die nicht ganz synchron sind. Durch das Drehen der Plattenteller erreichen Sie eine Anpassung des Timings. Wenn Sie die Taste SCRATCH drücken, wird der CRATCH-Modus aktiviert und die Taste leuchtet. Im SCRATCH-Modus bewirkt das Berühren und Festhalten des Plattentellers, dass die Wiedergabe angehalten wird (genau wie dies bei LPs der Fall ist). Beim Bewegen des Plattentellers scratchen Sie rückwärts oder vorwärts (als ob Sie eine LP scratchen). Sie können auch die Funktion NUDGE im SCRATCH-Modus verwenden, indem Sie den Plattenteller drehen, ohne dabei die schwarze Oberfläche zu berühren. Berühren Sie dazu die transparenten Kunststoffreifen. Dies ist in etwa so, als ob Sie die Kanten eines Plattentellers verwenden, um die Titel anzupassen.

Der temporäre Cue-Punkt ist auch nützlich, um von einer festgelegten Stelle in einem Track wiederholt die Wiedergabe zu starten. Damit können Sie mehrere Male einsetzen, bis das Timing korrekt ist.

VISUELLE HILFE: ANZEIGE ZUM SYNCHRONISIEREN DER BEATS



Diese Ansicht zeigt die Position der Beats innerhalb des Titels. Beim Synchronisieren der Beats hilft diese Anzeige beim Anpassen der Downbeats der beiden Titel. Die Markierungen stimmen überein, wenn die Beats beider Titel synchron sind.

BEISPIEL:

Im Folgenden ist beschrieben, wie Sie die visuelle Hilfe einsetzen, um die Beats zu synchronisieren. In diesem Beispiel ist der gespielte Titel auf dem linken Deck und der Titel, der zugemischt werden soll, auf dem rechten Deck.

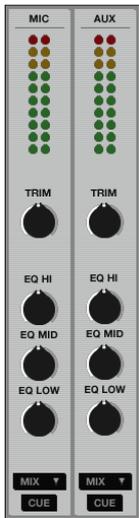
1. Starten Sie die Wiedergabe des Titels auf dem rechten Deck. Nach einigen Sekunden erscheinen in der Anzeige zum Anpassen der Tempi blaue Spitzen.
2. Passen Sie das rechte Deck so lange an, bis sich die blauen Spitzen direkt unter den orangefarbenen Spitzen in der Anzeige befinden. Wenn beide genau übereinander stehen, werden beide Titel mit der gleichen Geschwindigkeit wiedergegeben.
3. Passen Sie nun die Markierungen in der Anzeige zum Synchronisieren der Beats an. Achten Sie auf die Farbe der Elemente, die in der Anzeige „Hauptwellenform“ durchlaufen. Beachten Sie, dass eine Kick- oder Bass-Drum rot und eine Snare-Drum grün oder blau markiert sein wird. Diese Methode garantiert zwar kein perfektes Mischen, aber beschleunigt das Synchronisieren der Beats.

BEAT SYNC

BEAT SYNC ist eine erweiterte Funktion, mit der die Transienten (normalerweise das Schlagzeug) in zwei gespielten Titeln automatisch angepasst werden. Wenn Sie den nächsten Titel zugefügt haben, das Timing aber noch nicht passt, drücken Sie SHIFT + AUTO TEMPO, um eine automatische Beat-Synchronisierung durchzuführen. Wenn der aktuelle Titel auf der linken Seite gespielt wird, drücken Sie SHIFT + AUTO TEMPO, die sich auf der rechten Seite befindet. Dadurch werden die Beats des Titels auf der rechten Seite an die des Titels auf der linken Seite angepasst. Bei der Funktion BEAT SYNC werden die zwei am nächsten liegenden Transienten synchronisiert. Das Timing der beiden Titel muss also schon sehr ähnlich sein, damit BEAT SYNC funktionieren kann.

ERWEITERTE FUNKTIONEN

MIC- UND AUX-MIXING



Der VCI-300 besitzt einen Mikrofon- und Auxiliary-Eingang. Die Lautstärke und der Equalizer dieser beiden Eingänge werden in der Software geregelt und können dem Haupt-Mix oder jeder Seite des Crossfaders zugewiesen werden.

Klicken Sie in der Software auf die Schaltfläche MIC/AUX, um das MIC/AUX-Mischpult aufzurufen.

Sie können die Regler mit der Maus steuern. In der Dropdown-Liste wählen Sie aus, wohin jede Quelle geleitet werden soll. Neben den MIC- und AUX-Eingängen befinden sich am Gerät ebenfalls Lautstärkeregler. Mit diesen Reglern legen Sie die Lautstärke fest, bevor das Signal zum Mischen in ITCH geleitet wird.

Neben dem AUX-Eingang auf der Rückseite des VCI-300 befindet sich ein Thru-Schalter, der bewirkt, dass das MIC- und AUX-Signal direkt an den Master Volumen-Regler geleitet wird und den Computer vollständig aus dem Signalpfad ausschließt. Wenn Sie das Gerät mit einem Netzadapter betreiben, können Sie einen MP3- oder CD-Player als Wiedergabequelle anschließen, während Sie einen anderen Laptop an den VCI-300 anschließen.

HINWEIS: Klicken Sie bei gedrückter Strg-Taste, um die Stellung eines Reglers zurückzusetzen.

VERÄNDERN DER TONHÖHE (PITCH SHIFT)

Mithilfe der Taste PITCH SHIFT können Sie die Tonhöhe des Titels anheben bzw. absenken und erhalten dadurch unterschiedliche Bereiche der Wiedergabegeschwindigkeit. Beim Anheben der Tonhöhe erhöht sich die Wiedergabegeschwindigkeit, beim Absenken der Tonhöhe verlangsamt sie sich. Sie können die Tonhöhe um maximal 12 Stufen nach oben bzw. nach unten verändern.

Selbst wenn Sie die Pitch Shift-Funktion aktiviert haben, ist der Bereich des Geschwindigkeitsschiebereglers immer $\pm 6\%$ der Grundtonhöhe, auf die Sie die Tonhöhe mithilfe von Pitch Shift angehoben haben. Wenn Sie beide Pitch Shift-Tasten gleichzeitig drücken, wird der Wert auf 0 zurückgestellt.

KEY LOCK UND QUARTZ LOCK

KEY LOCK-FUNKTION

Wenn Sie die Wiedergabegeschwindigkeit eines Titels ändern, ist auch eine Änderung der Tonhöhe zu hören. Wenn die KEY LOCK-Funktion aktiviert ist, bleibt die Tonhöhe auch beim Ändern der Wiedergabegeschwindigkeit gleich. Damit vermeiden Sie, dass ein Zusammenmischen zweier Titel unharmonisch klingt. Die KEY LOCK-Funktion erkennt, wenn Sie scratchen und wird dann automatisch deaktiviert.

QUARTZ LOCK-FUNKTION

Wenn die QUARTZ LOCK-Funktion aktiviert ist, wird die Tonhöhe auf 0 zurückgesetzt. Alle PITCH SHIFT-Einstellungen oder Tonhöhen-schieberegler-Stellungen werden damit aufgehoben. Sobald Sie QUARTZ LOCK deaktivieren, werden alle Tonhöhen-einstellungen, die zuvor festgelegt waren, wiederhergestellt.

CUE-PUNKTE

Der VCI-300 besitzt 3 Cue/Loop-Speicherplätze. Um einen Cue-Punkt zu erstellen, drücken Sie eine der CUE/IN-Tasten für das Deck. Die Taste leuchtet, und zeigt an, dass ein Cue-Punkt festgelegt wurde. Um einen Cue-Punkt wieder zu löschen, halten Sie die Taste SHIFT gedrückt und drücken die entsprechende CUE/IN-Taste des Cue-Punkts, den Sie löschen möchten.

Wenn Sie einen Cue-Punkt festgelegt haben, können Sie ihn jederzeit durch Drücken der entsprechenden CUE/IN-Taste aufrufen. Wenn Sie die Taste drücken, wenn die Wiedergabe unterbrochen ist, wird der Titel so lange ab dieser Stelle wiedergegeben, wie die Taste CUE/IN gedrückt gehalten wird. Beim Loslassen wird die Wiedergabe unterbrochen und der Titel springt zum Cue-Punkt zurück. Sie können auch mithilfe von Tastenkombinationen zu Cue-Punkten springen: Drücken Sie die Tasten 1 bis 3, um die Cue-Punkte auf dem linken Deck auszuwählen und 6 bis 8 für die Cue-Punkte auf dem rechten Deck. Wenn Sie dazu die Tastatur verwenden, während der Titel wiedergegeben wird, wird der Cue-Punkt wiederholt von Beginn an gespielt, was einen Stotter-Effekt bewirkt.

TIPP: Die Wiederholrate dieses Stotter-Effekts hängt von den Einstellungen

ab, die für die Tasten-Wiederholrate der Tastatur in Ihrem Betriebssystem festgelegt wurde. Windows-Anwender finden die Tastatüreigenschaften in der Systemsteuerung. Mac-Anwender müssen diese Einstellungen unter „Tastatur & Maus“ in den Systemeinstellungen ändern.

VISUELLE HILFE: STATUS VON CUE-PUNKTEN

Beachten Sie, dass der Strich im virtuellen Deck auf die 12-Uhr-Position springt und die Farbe ändert, wenn Sie einen Cue-Punkt festlegen. Sie haben den Cue-Punkt erreicht, wenn der Strich in einer Farbe deckend ist und an der 12-Uhr-Position steht. Wenn der Titel ab dem Cue-Punkt gespielt wird, verkürzt sich der farbige Strich bei jeder Umdrehung um ein Fünftel. Entsprechend verlängert er sich bei jeder Umdrehung um ein Fünftel, wenn Sie sich dem Cue-Punkt nähern.

LOOPS

Nachdem Sie Cue-Punkte festgelegt haben, können Sie ihnen noch Out-Punkte zuweisen, um sie in Loops (sich wiederholende, fest definierte Abschnitte im Song) zu verwandeln. Wenn Sie die Taste OUT einmal drücken, wird der Out-Punkt festgelegt und die LOOP-Funktion aktiviert. Sowohl die Taste CUE/IN als auch OUT leuchten und zeigen an, dass Sie sich in einem Loop befinden und nun der Teil zwischen Cue- und Out-Punkt ständig wiederholt wird. Wenn Sie die Taste OUT ein zweites Mal drücken, wird der LOOP wieder deaktiviert. Wenn Sie bei gedrückter SHIFT-Taste die Taste OUT drücken, wird dieser Out-Punkt gelöscht. Wenn Sie OUT gedrückt halten und den Plattenteller drehen, können Sie die Position des Out-Punkts anpassen, um den Loop feiner festzulegen. Wenn Sie die Taste OUT gedrückt halten und die Taste CUE/IN drücken, springt der Wiedergabekopf zum Out-Punkt und die Funktion LOOP wird deaktiviert. Loop-Abschnitte werden in der Anzeige der Hauptwellenform grün angezeigt.

AUTOMATISCHE LOOPS

Hiermit können Sie Loops erzeugen, deren Timing automatisch mit dem der Musik übereinstimmt. Das eignet sich gut für das Erstellen von Loops während der Wiedergabe und für kreative Mixing-Methoden. Die Länge des Loops kann auf der Grundlage des BPM-Werts des Titels zwischen $\frac{1}{8}$ und 16 Beats lang sein (für die Titel muss eine BPM-Beschriftung bzw. ein Tag festgelegt sein, damit automatische Loops möglich sind). Sie legen Sie Länge mit HALF und DOUBLE fest. Die Länge des aktuellen automatischen Loops wird im ITCH-Deck unterhalb der Zeitanzeige aufgeführt. Drücken Sie AUTOLOOP, um für die festgelegte Einstellung einen Loop zu erstellen und den am Wiedergabekopf nächstgelegenen Beat auszuwählen. Sie können die Länge mit den Tasten HALF und DOUBLE anpassen, während der Loop aktiv ist. Sie deaktivieren den Loop, indem Sie die Taste AUTOLOOP noch einmal drücken.

AUTO-TEMPO

Um die Tempi zweier Titel anzupassen, besitzt ITCH eine Auto-Tempo-Funktion. Drücken Sie AUTO TEMPO eines Decks, um den Geschwindigkeitsschieberegler für dieses Deck zu deaktivieren und das Tempo an das Tempo des anderen Decks anzupassen. Für die Funktion Auto-Tempo muss ein BPM-Wert für beide Titel gelten. Während die Funktion Auto-Tempo aktiviert ist, blinkt die Taste AUTO TEMPO des entsprechenden Decks.

Ist die Funktion Auto-Tempo aktiviert, wird die Wiedergabegeschwindigkeit über den Geschwindigkeitsschieberegler des Decks eingestellt, bei dem Auto-Tempo nicht aktiviert ist. Alle Änderungen, die Sie für dieses Deck vornehmen, wirken sich auf beide Decks aus. Wenn für beide Decks Auto-Tempo aktiviert ist, folgen Sie dem Tempo, das vor Aktivieren der Funktion „Auto-Tempo“ eingestellt war.

In der ITCH-Software gibt es einen „Tonhöhen-Navigator“, der anzeigt, wie weit der Schieberegler vom aktuellen Auto-Tempo-Wert entfernt ist. Das hilft Ihnen, für den Tonhöhen-schieberegler die korrekte Position zu finden, bevor Sie wieder in den manuellen Tempo-Modus zurückwechseln.

ZENSUR/RÜCKWÄRTS

Beim Drücken von SENSOR wird der Titel kurzzeitig rückwärts wiedergegeben. Wenn Sie wieder loslassen, wird die Wiedergabe an der Stelle fortgesetzt, an der der Wiedergabekopf wäre, wenn die Taste SENSOR nicht gedrückt geworden wäre. Mit dieser Funktion können Sie Teile eines Songs zensieren. Wenn Sie SENSOR + SHIFT drücken, wird die Wiedergaberichtung umgekehrt.

AUFNEHMEN

ITCH kann das Signal vom Mix-Ausgang, Mic- oder Aux-Eingangskanal aufnehmen. Die Aufnahmeregler befinden sich in einer Reihe über dem rechten Deck. Wählen Sie die Aufnahmequelle im Dropdown-Menü aus. Die Aufnahmepegelanzeige zeigt die Lautstärke des Signals an, das auf der Festplatte aufgenommen wird. Die Mix-Quelle nimmt das Master-Ausgangssignal, die Post-Fader und EQ und die Master-Verstärkung (Pre-Master Gain) auf. Passen Sie den Aufnahmepegel mit den Reglern für die jeweils aufzuzeichnende Quelle an. Klicken Sie auf MIC/AUX unterhalb der Uhr, um die Kanalregler für MIC und AUX anzuzeigen bzw. auszublenden. Klicken Sie auf REC, um die Aufnahme zu starten und zu stoppen. Um die Aufnahme zu speichern, geben Sie in das Textfeld einen Namen ein. Klicken Sie auf „Save“. Die Aufnahmen werden als Stereo-AIFF-Dateien mit 16 Bit und 44,1 kHz innerhalb des Hauptordners der Bibliothek im Ordner „Recordings“ gespeichert.

ARBEITEN MIT DER BIBLIOTHEK

ITCH unterstützt eine unbegrenzte Anzahl von Titeln. Die einzige Beschränkung ist die Größe der Festplatte in Ihrem Computer. ITCH enthält einige Funktionen, mithilfe derer Sie Ihre Musik organisieren und schnell und einfach finden können.

HAUPTANSICHT



ORDNER

ITCH verwendet digitale „Kisten“ (=Ordner), um schnell auf Ihre Musiksammlung zuzugreifen. Sie können beliebig viele Ordner erstellen und ein Titel kann in mehreren Ordnern abgelegt werden. Die Ordnerliste befindet sich links in der Bibliothek.

Sie können Ihre Dateien beispielsweise in folgenden Ordnern ablegen. Ein bestimmter Titel kann in mehreren Ordnern gespeichert werden.

- Hip-Hop
- Französischer Hip-Hop
- Britischer Hip-Hop
- Instrumentaler Hip-Hop
- „Old School“-Hip-Hop
- Hip-Hop-LPs

Klicken Sie auf die Schaltfläche „+“, um einen neuen Ordner zu erstellen. Um den Ordner umbenennen, doppelklicken Sie auf den Ordnernamen. Sie können die Reihenfolge der Titel in einem Ordner ändern, indem Sie den Titel mit der Maus anklicken und nach oben oder unten ziehen.

TIPP: Die Option „Protect Library“ (Bibliothek schützen) im Einrichtungsbildschirm bezieht sich auf das Löschen, Bearbeiten und Umbenennen von Ordnern. Aktivieren Sie diese Option, um zu vermeiden, dass Änderungen an den Ordnern durchgeführt werden.

UNTERORDNER

Sie können per Drag & Drop Ordner in andere Ordner ziehen, um Unterordner zu erstellen. Wenn Sie einen Ordner ganz nach links neben die Ordnerliste ziehen, bleibt er in der Ordnerstruktur auf der obersten Ebene bestehen. Wenn Sie den Ordner etwas nach rechts auf den Namen eines anderen Ordners ziehen, wird dieser Ordner zum Unterordner des Ordners, auf den Sie ihn gezogen haben. Sie können Unterordner öffnen und die Ordnerstruktur durch Schließen wieder reduzieren. Auf diese Weise können Sie viele Ordner anlegen, behalten aber die Übersicht beim Navigieren.

SUCHEN

ITCH enthält eine Suchfunktion, mit der Sie Dateien einfach und schnell finden. Geben Sie den Suchtext in das Suchfeld ein und ITCH führt noch beim Eintippen die Suche aus.

TIPP: Mit der Tastenkombination STRG + F rufen Sie das Suchfeld auf. Damit verlassen Sie auch einen Ordner oder eine Wiedergabeliste und gelangen in die Hauptbibliothek, wo Sie nach Titeln in Ihrer Sammlung suchen können. Wenn Sie dann auf einen Ordner oder auf eine Wiedergabeliste klicken, wird das Suchfeld gelöscht. Klicken Sie auf die linke Seite des Suchfelds, um auszuwählen, welche Felder durchsucht werden sollen. Im Dropdown-Menü wird angezeigt, welche Felder gerade verwendet werden. Drücken Sie ESC oder klicken Sie auf das Symbol „X“ rechts neben dem Suchfeld, um die Suche zu löschen.

NAVIGIEREN

Um durch die Dateien zu navigieren, bewegen Sie sich mit den Navigationsreglern nach oben bzw. nach unten. Dazu können Sie auch die Plattenteller verwenden. Klicken Sie auf die Schaltfläche SCROLL und bewegen Sie dann den Plattenteller, um sich in der Bibliothek nach oben oder nach unten zu bewegen.

In ITCH öffnet sich das Navigationsfeld über der Hauptbibliothek, wenn Sie die Taste BROWSE drücken. Die Filter darin sind GENRE, BPM, ARTIST und ALBUM. Sie können Ihre Suche einschränken, wenn Sie ein bestimmtes Genre auswählen. ITCH zeigt dann die Suchergebnisse im Hauptfenster der Bibliothek an. Sie können die 4 Filter mithilfe der Navigationstasten links und rechts, mit der Tastatur oder durch Klicken mit der Maus auswählen.

SYMBOLE IN DER BIBLIOTHEK

In den Spalten ganz links wird der Status jedes Titels angezeigt. Dazu werden folgende Symbole verwendet:

- ITCH hat eine fehlerhafte MP3-Datei erkannt. Kodieren Sie die MP3-Datei erneut.
- Der Titel wurde aus der iTunes-Bibliothek importiert.
- Titel wurde aus der iTunes-Bibliothek importiert, ist aber fehlerhaft.
- Titel kann nicht gefunden werden. Die Datei wurde wahrscheinlich umbenannt oder verschoben.
- ITCH versucht, einen Titel aus der iTunes-Bibliothek zu importieren, findet aber keine entsprechende Datei.
- Schreibgeschützte Titel haben ein Schlosssymbol.

EINRICHTEN VON SPALTEN

Sie können die Anzeige der Titelinformationen anpassen, damit folgende Spalten angezeigt werden:

- Album
- Interpret
- Bitrate
- BPM (Schläge pro Minute)
- Kommentar
- Komponist
- Dateiname
- Genre
- Gruppierung
- Plattenfirma/Label
- Länge
- Position
- Remixer
- Sampling-Rate
- Größe
- Titel
- Jahr

Wenn Sie auf das Dreieck oben an der Bibliothek klicken, wird diese Liste angezeigt und Sie können Felder aktivieren und deaktivieren. Sie ändern die Spaltengröße, indem Sie auf die Kante klicken und sie bei gedrückter Maustaste auf die gewünschte Größe ziehen.

BESCHREIBUNGEN (TAGS)

BEARBEITEN VON ID3-TAGS

Viele der Informationen, die mit jeder Datei verknüpft sind, können in ITCH bearbeitet werden. Doppelklicken Sie auf das Feld innerhalb der Hauptbibliothek, um es zu bearbeiten. Dateiname, Länge, Größe, Bitrate und Sampling-Rate können nicht bearbeitet werden, da diese Informationen in der Datei gespeichert sind. Beachten Sie, dass der Schreibschutz (Option „Protect Library“) im Einrichtungsbildschirm deaktiviert sein muss, damit Bearbeitungen möglich sind.

TIPP: Verwenden Sie die Tastenkombination STRG + E, um Text zu bearbeiten. Halten Sie die Strg-Taste gedrückt und wechseln Sie mithilfe der Pfeiltasten die Felder. Dabei bleiben Sie im Bearbeitungsmodus. Wenn Sie mehrere Dateien ausgewählt haben, werden beim Bearbeiten von Tags alle ausgewählten Dateien geändert.

TIPP: Die zweite Spalte in der Bibliothek ist die Beschriftungsfarbe für diese Datei. Wenn Sie darauf klicken, wird eine Farbpalette angezeigt, und Sie können das virtuelle Deck für diese Datei ganz nach Wunsch anpassen.

HINWEIS: Schreibgeschützte Titel sind mit einem Schlosssymbol versehen.

ALBUM-COVER (SCHALTFLÄCHE „ALBUM ART“)

MP3-Dateien besitzen eventuell auch ein Album-Cover. Um dieses Cover anzuzeigen, klicken Sie auf die Schaltfläche SHOW ALBUM ART. Es gibt zahlreiche Anwendungen von anderen Herstellern, mit denen Sie MP3-Dateien Album-Cover hinzufügen können. Wir empfehlen für diesen Zweck iTunes von Apple.

VORBEREITEN (SCHALTFLÄCHE „PREPARE“)

Das Vorbereitungsfeld ist ein Bereich, in dem Titel temporär aufbewahrt werden, so, als ob Sie LPs aus Ihrer Sammlung nehmen. Sie können Titel (oder ganze Ordner) aus der Hauptliste in das Vorbereitungsfeld oder einfach auf die Schaltfläche „Prepare“ ziehen. Nach der Wiedergabe (oder wenn Sie ITCH schließen) werden diese Titel aus dem Vorbereitungsfeld gelöscht.

IMPORTIEREN (SCHALTFLÄCHE „IMPORT“)

Sie können Dateien in ITCH laden, indem Sie auf die Schaltfläche IMPORT klicken. Es wird das Importfeld geöffnet, in dem Sie im Dateisystem Ihrer Computerfestplatte navigieren und Dateien suchen können. Klicken Sie auf die Dateien (oder auf die Ordner, welche die Dateien enthalten), und ziehen Sie sie in

die Ordnerliste. Sie können der Hauptbibliothek Dateien hinzufügen, indem Sie sie in der Ordnerspalte auf die Überschrift „All“ oder in einen bestimmten Ordner oder Unterordner ziehen und die Maustaste dann loslassen. Sie können Dateien und Ordner auch direkt vom Windows Explorer (PC-Version) oder vom Finder (Mac-Version) in die ITCH-Bibliothek importieren.

ÜBERPRÜFUNGSFELD (SCHALTFLÄCHE „REVIEW“)

Im Überprüfungsfeld (Review) werden alle Titel in der Reihenfolge angezeigt, wie sie gespielt wurden. Titel, die erst kürzlich gespielt wurden, werden orangefarben angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Clear“, um diese Liste zu löschen.

TIPP: Wählen Sie den Inhalt dieses Felds aus und ziehen Sie ihn auf die Schaltfläche zum Erstellen eines neuen Ordners (+), um einen Verlauf der bereits gespielten Titel zu speichern.

SCRATCH LIVE-KOMPATIBILITÄT

ITCH verwendet die gleiche Bibliothek wie Rane Serato Scratch LIVE. Wenn Sie bereits ein Anwender von Scratch LIVE sind, sind Ihre Musik, die Loops und Cue-Punkte in ITCH verfügbar. Wenn Sie eine Bibliothek in ITCH erstellen und dann Scratch LIVE installieren, sind alle Loops und Cue-Punkte von ITCH automatisch in Scratch LIVE verfügbar. Alle Änderungen, die in einem der Programme vorgenommen werden, werden in der Bibliothek gespeichert. Gehen Sie daher vorsichtig vor, wenn Sie bereits Loops und Cue-Punkte festgelegt haben und die Programme wechseln.

VERWENDEN VON EXTERNEN FESTPLATTEN

Alle externen Festplatten, die an Ihren Computer angeschlossen sind, werden im Importfeld angezeigt. Um Audio-Dateien zu laden, navigieren Sie auf Ihrer Festplatte zu deren Speicherort. Ziehen Sie sie dann in die Bibliothek oder in Ordner bzw. Unterordner, als wenn Sie Dateien von Ihrer Computerfestplatte importieren würden. Die Ordnerinformationen der Dateien auf Ihrer externen Festplatte werden dort gespeichert. Wenn Sie also der Bibliothek Titel von einer externen Festplatte hinzufügen und dann diese externe Festplatte an einen anderen Computer anschließen, auf dem ITCH oder Scratch LIVE installiert ist, werden die Ordner und Titel automatisch in der Bibliothek angezeigt.

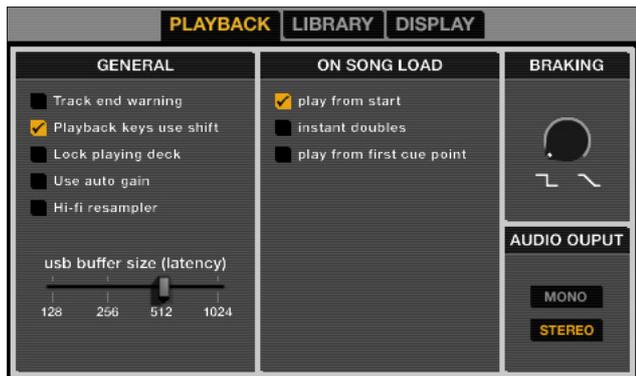
EINRICHTEN DER SOFTWARE

Der ITCH-Einrichtungsbildschirm verfügt über Optionen, mit denen Sie Ihr ITCH-System anpassen können.

Klicken Sie auf die entsprechenden Registerkarten, um die drei Optionsgruppen Playback (Wiedergabe), Library (Bibliothek) und Display (Anzeige) aufzurufen.

WIEDERGABEOPTIONEN (REGISTERKARTE „PLAYBACK“)

ALLGEMEINE OPTIONEN (FELD „GENERAL“)



WARNUNG BEI ENDE DES TITELS (OPTION „TRACK END WARNING“)

Aktiviert ein Warnblinken des virtuellen Decks, wenn die letzten 20 Sekunden des Titels gespielt werden. Diese Option kann nicht bei Titeln verwendet werden, die kürzer als 1 Minute sind.

UMSCHALTASTE ERFORDERLICH (OPTION „PLAYBACK KEYS USE SHIFT“)

Wenn diese Option aktiviert ist, müssen alle Tasten der Cue-Punkte, Loops und der allgemeinen Wiedergabe zusammen mit der Umschalttaste oder Caps Lock gedrückt werden.

LADEN NUR BEI PAUSE (OPTION „LOCK PLAYING DECK“)

Wenn diese Option aktiviert ist, können Sie Titel nur in das Deck laden, wenn die Wiedergabe unterbrochen wurde.

AUTO-VERSTÄRKUNG BEI ÜBERSICHTEN (OPTION „USE AUTO GAIN“)

Aktivieren Sie diese Option, wenn ein automatisch berechneter Verstärkungswert für Songs verwendet werden soll, für die Übersichten (Overviews) erstellt wurden.

OPTION „HI-FI RESAMPLER“

Mit dieser Option wird digitale Verzerrung bei sehr langsamen oder sehr schnellen Wiedergabegeschwindigkeiten erheblich reduziert. Dies führt zu einer etwas höheren Prozessor-Auslastung. Diese Option ist standardmäßig aktiviert.

BEIM LADEN VON SONGS (FELD „ON SONG LOAD“)

Diese Optionen haben Einfluss auf Titel, die zum ersten Mal in das Deck geladen werden.

WIEDERGABE AB BEGINN DES TITELS (OPTION „PLAY FROM START“)

Positioniert den Wiedergabekopf ganz an den Anfang eines Titels, wenn dieser geladen wird. Wenn diese Option nicht aktiviert ist, werden neu geladene Titel ab der Stelle gespielt, an der sie zuletzt wiedergegeben wurden. Diese Option ist standardmäßig aktiviert und wird durch die Option „Instant Doubles“ und „Play from First Cue Point“ aufgehoben.

SOFORTIGES DOUBLE (OPTION „INSTANT DOUBLES“)

Mit dieser Option werden die Positionen der Wiedergabeköpfe zweier Titel schnell angepasst. Ist diese Option aktiviert, und ein Titel ist bereits auf einem Deck geladen, springt beim Laden des gleichen Titels in das andere virtuelle Deck der Wiedergabekopf an die Position des Titels, der zuerst geladen wurde, und der Keylock-Status und die Loop-Einstellungen werden kopiert.

Die Optionen „Wiedergabe von vorne“ und „Wiedergabe ab erstem Cue-Punkt“ werden mit dieser Option aufgehoben.

WIEDERGABE AB ERSTEM CUE-PUNKT (OPTION „PLAY FROM FIRST CUE POINT“)

Wenn Sie diese Option aktivieren, werden alle geladenen Titel ab dem ersten Cue-Punkt wiedergegeben. Die Option „Wiedergabe ab Beginn des Titels“ wird durch diese Option aufgehoben.

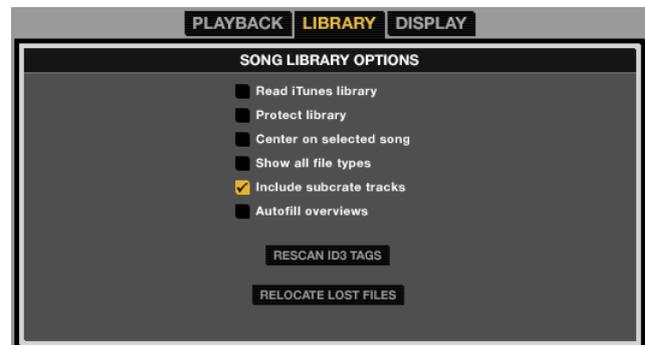
WIEDERGABEVERZÖGERUNG (FELD „BRAKING“)

Mit dieser Option können Sie bestimmen, wie schnell die Wiedergabe eines Titels stoppt, wenn Sie das Deck anhalten. Eine Einstellung gegen den Uhrzeigersinn stoppt die Wiedergabe sofort. Je weiter die Einstellung im Uhrzeigersinn gewählt wird, desto länger ist die Verzögerung (ein Antippen mit dem Finger bis zu einem langsamen Ausdrehen des Plattentellers).

AUDIO-AUSGABE (FELD „AUDIO OUTPUT“)

Hier können Sie festlegen, ob die Audio-Ausgabe ein Mono- oder Stereo-Signal sein soll.

BIBLIOTHEKSOPTIONEN



ITUNES-BIBLIOTHEK ANZEIGEN (OPTION „READ ITUNES LIBRARY“)

Zeigt die aktuelle standardmäßige iTunes-Bibliothek und die iTunes-Wiedergabelisten in ITCH an.

HINWEIS: ITCH kann keine Dateien abspielen, die durch das Digital Rights Management-System geschützt sind, wie etwa Dateien, die über den Apple iTunes Music Store verkauft werden.

BIBLIOTHEK SCHÜTZEN (OPTION „PROTECT LIBRARY“)

Deaktivieren Sie diese Option, um Dateien und Ordner aus der Bibliothek zu entfernen. Wenn Sie die Option aktivieren, wird die Bibliothek geschützt und es ist kein versehentliches Löschen von Dateien und Ordnern möglich. Außerdem werden alle Datei-Beschreibungen (Tags) und Ordnernamen geschützt, und können nicht geändert werden.

AUSGEWÄHLTER TITEL IN DER MITTE (OPTION „CENTER ON SELECTED SONG“)

Ist diese Option aktiviert, wird der ausgewählte Titel beim Scrollen in der Bibliothek nach oben oder nach unten stets in der Mitte des Bibliotheksfelds angezeigt.

ALLE DATEITYPEN ANZEIGEN (OPTION „SHOW ALL FILE TYPES“)

Aktivieren Sie diese Option, um alle Dateien beim Importieren von Titeln in die Bibliothek anzuzeigen. Ist diese Option nicht aktiviert, werden nur Dateien angezeigt, die von ITCH wiedergegeben werden können.

TITEL DES UNTERORDNERS ANZEIGEN (OPTION „INCLUDE SUBCRATE TRACKS“)

Zeigt Titel aus einem Unterordner im übergeordneten Ordner an. Ist diese Option deaktiviert, werden beim Navigieren in einem Ordner keine Titel angezeigt, die sich in einem Unterordner dieses Ordners befinden.

OPTION „AUTOFILL OVERVIEWS“

Erstellt automatisch eine Titelübersicht, wenn ein Titel geladen wird (abhängig von der Rechenleistung des Computers). Ist diese Option deaktiviert, werden die Informationen der Übersicht erst bei der Wiedergabe des Titels angezeigt.

ID3-TAGS ERNEUT LESEN (SCHALTFLÄCHE „RESCAN ID3 TAGS“)

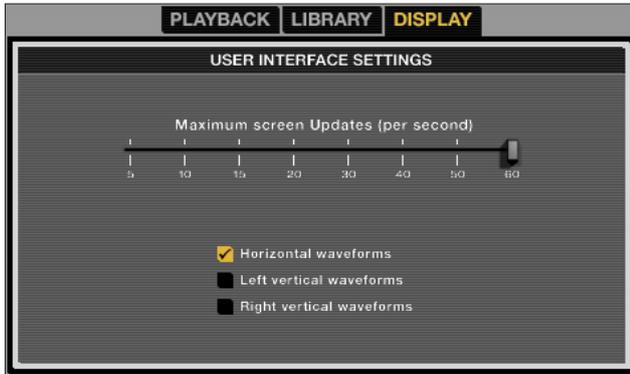
Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, werden alle Datei-Beschreibungen (Tags) der gesamten Bibliothek erneut gelesen. Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie Datei-Beschreibungen in einem anderen Programm bearbeitet oder verändert haben.

TIPP: Das erneute Lesen von Beschriftungen hilft enorm, wenn bestimmte Dateien nicht gefunden werden können, wenn sie z. B. umbenannt oder verschoben wurden. Diese Titel werden im Bibliotheksfeld rot mit einem Fragezeichen in der Status-Spalte angezeigt.

VERLOREN GEGANGENE DATEIEN SUCHEN (SCHALTFLÄCHE „RELOCATE LOST FILES“)

Wenn Sie Dateien verschoben haben, die bereits in der Bibliothek vorhanden sind, werden sie als „nicht gefunden“ rot angezeigt. Ziehen Sie per Drag & Drop einen Ordner vom Finder (Mac) oder Explorer (Windows) auf die Schaltfläche „RELOCATE LOST FILES“, um in diesem Ordner und in allen Unterordnern nach Dateien zu suchen, die im Moment in der Bibliothek noch als „nicht gefunden“ gekennzeichnet sind. Die Datenbank wird dann mit dem neuen Speicherort aktualisiert.

ANZEIGEOPTIONEN



MAXIMALE BILDWIEDERHOLFREQUENZ (FELD „MAXIMUM SCREEN UPDATES“)

Mithilfe dieses Schiebereglers können Sie die Bildwiederholfrequenz in ITCH verringern und somit die Prozessorbeanspruchung reduzieren. Dies ist Anwendern zu empfehlen, deren Computer einen langsameren Prozessor haben oder die gleichzeitig ein Aufnahmeprogramm verwenden und Leistungseinschränkungen bemerken. Die Standardeinstellung ist 60 Hz bzw. eine Wiederholrate von 60 Mal pro Sekunde. Diese Einstellung gilt für die gesamte ITCH-Benutzeroberfläche, die virtuellen Decks, die Wellenformen, die Bibliothek und für den Einrichtungsbildschirm.

OPTION „HORIZONTAL WAVEFORMS“

Zeigt die Hauptwellenformen horizontal am unteren Bildschirmrand an.

OPTION „LEFT VERTICAL WAVEFORMS“

Zeigt die Hauptwellenformen vertikal am linken Bildschirmrand an.

OPTION „RIGHT VERTICAL WAVEFORMS“

Zeigt die Hauptwellenformen vertikal am rechten Bildschirmrand an.

SOFTWAREVERSION

Die ITCH-Softwareversion wird in der linken unteren Ecke des Setupbildschirms angezeigt.



Wenn Sie auf die Schaltfläche CHECK FOR UPDATES klicken, stellt Ihr Webbrowser eine Verbindung zu <http://www.serato.com> her und prüft, ob für Ihre Version der ITCH-Software Aktualisierungen verfügbar sind.

UNTERSTÜTZUNG

SOFTWAREAKTUALISIERUNGEN UND ONLINE-SUPPORT

Besuchen Sie für ITCH-Softwareaktualisierungen und für den Online-Support die ITCH-Website: <http://www.serato.com/itch>

Bitte übermitteln Sie uns bei einer Anfrage die folgenden Informationen:

- ITCH-Softwareversion
- Betriebssystem
- Computer-Modell mit technischen Daten

OFFIZIELLER SUPPORT

Wenden Sie sich für einen Support der VCI-300-Hardware und für Fragen an den Kundendienst, einschließlich Fragen zur Gewährleistung, an den örtlichen Vestax-Händler.

Weitere Informationen finden Sie auch unter <http://pcdj.vestax.com>.

FEHLERBEHEBUNG

Die folgenden Lösungsvorschläge können helfen, wenn Sie Leistungseinschränkungen der ITCH-Software feststellen. Weitere Informationen zur Fehlerbehebung finden Sie unter <http://www.serato.com/itch>.

- Klicken Sie auf die Schaltfläche CHECK FOR UPDATES, um zu überprüfen, ob Aktualisierungen vorhanden sind oder besuchen Sie <http://www.serato.com/itch>.
- Schließen Sie alle anderen Programme.
- Deaktivieren Sie das Drahtlosnetzwerk.
- Deaktivieren Sie Bluetooth.
- Deaktivieren Sie Ihre Antivirus-Software.
- Vergrößern Sie die USB-Puffergröße.
- Trennen Sie alle anderen USB-Geräte vom Laptop.
- Schließen Sie Ihren Laptop bei Betrieb an eine Steckdose an.
- Betreiben Sie den VCI-300 mit einem Netzteil.

